

11.02.2021 – 14:45 Uhr

Einladung zum virtuellen Mediengespräch / BAK Economics: Innovationspark mit überaus positiven Effekten für den Kanton Zürich

Dübendorf/Zürich (ots) -

Bei Vollbetrieb beziffern die Forscher die jährliche Wertschöpfung auf rund 2.5 Mrd. Franken

Im Auftrag des Innovationsparks Zürich (IPZ) hat das unabhängige Schweizer Institut für Wirtschaftsforschung BAK Economics in einer umfassenden wissenschaftlichen Studie erstmals in dieser Form die volkswirtschaftliche Bedeutung des IPZ für die Standortregion, den Kanton Zürich und die Schweiz untersucht.

Die BAK-Forscher kommen dabei auf eindruckliche Zahlen: In- und ausserhalb des IPZ werden weit über 10'000 neue Arbeitsplätze geschaffen, was u.a. zusätzliche Steuereinnahmen von mehreren Dutzend Millionen Franken für Kanton und Gemeinden generiert. Den kumulierten volkswirtschaftlichen Effekt beziffern die Ökonomen für den Kanton mit rund 2,5 Mrd. Franken jährlich. Aber auch schon die Arealentwicklung hat positive volkswirtschaftliche Effekte von mehreren Hundert Millionen Franken.

Im Rahmen eines virtuellen Mediengesprächs präsentieren die Studienleiter von BAK Economics die Ergebnisse der Studie "Die wirtschaftliche Bedeutung des Switzerland Innovation Park Zürich" zusammen mit Peter Bodmer, Präsident der Stiftung IPZ.

Datum: Mittwoch, 17. Februar 2021

Zeit: 09.30 Uhr - 11.30 Uhr

Das Mediengespräch findet wegen den Covid-Auflagen des BAG über Microsoft Teams statt.(Bitte beachten Sie: Ihre persönlichen Einwahldaten für Microsoft Teams werden Ihnen nach erfolgter Anmeldung direkt mit eMail zugesandt.)

Wir bitten Sie um schriftliche Anmeldung bis Montag, 15. Februar 2021 um 13.00 Uhr an:

kaempfe@kmespartner.com.

Pressekontakt:

Medienstelle Innovationspark Zürich
c/o KMES Partner
Basteiplatz 7
8001 Zürich

Tel. +41 43 544 17 44

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100083081/100865132> abgerufen werden.